

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abonnementspreis: für einen Monat einschließlich Bringerlohn 6.— Mk., bei Selbstabholung 5.50 Mk. Durch die Post bezogen vierteljährlich 18.— Mk., für einen Monat 6.— Mk., Bestellgeld vierteljährlich 90 Pfg., monatlich 30 Pfg. Preis der Einzelnummer 30 Pfg. — Tel. 4598. — **Postkontonummer 53477**

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21
Telegraphen-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telephon: 13693. — **Verlag in Leipzig,**
Tauchaer Straße 19/21 — Telephon 4598

Inseratenpreise: Die 7 gespaltene Kolonelleise oder deren Raum 1.90 Mk., bei Wochenschrift 2.30 Mk.; Familiennachrichten, die 7 gespaltene Zeile 1.70 Mk. Reklame-Kolonelleise 7.50 Mk. — Telephon für die Inseraten-Abteilung 2721
Schluß der Inseraten-Aufnahme für die fällige Nummer vormittags 9 Uhr

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bestellungen nehmen die Austräger, Zweitagegeschäfte und alle Volkshäuser entgegen.

Die neuen Bedingungen für die Entwaffnung. Die Entente droht mit neuen Befehlungen.

Spa, 9. Juli. (T.M.) Der Wortlaut der von den Alliierten vorgeschlagenen Vereinbarung ist folgender:

- Unter der Bedingung, daß Deutschland
- a) sofort zur Entwaffnung der Einwohnerwehren und der Sicherheitspolizei schreitet,
- b) eine Proklamation veröffentlicht, welche die sofortige Auslieferung aller Waffen fordert, die sich im Besitz der Zivilbevölkerung befinden und die für den Fall, daß die gesetzlichen Bestimmungen der Regierung nicht die genügenden Vollmachten geben, sofort gesetzgeberische Maßnahmen vorseht, durch welche die Vollmachten der Exekutive vermehrt werden,
- c) daß sofort alle notwendigen Maßnahmen zur Abschaffung der militärischen Dienstpflicht sowie zur Organisation der Armee auf der Grundlage der Dienstpflicht getroffen werden, wie sie im Vertrag von Versailles vorgesehen sind,
- d) den Alliierten alle Waffen und alles Kriegsmaterial zu dem Zwecke der Zerstörung ausliefern und den Alliierten bei der Zerstörung behilflich ist, soweit diese Waffen über die im Friedensvertrag vorgesehene Menge hinausgeht,
- e) die Durchführung der maritimen Vertragsbestimmungen sofort, ebenso wie die Bestimmungen über die Flugzeuge, die nicht zerstört worden sind, bewilligen die Alliierten.

1. den vorgesehenen Zeitraum für die Herabsetzung der Reichswehr bis zum 1. Oktober zu verlängern. Zu diesem Zeitpunkt muß die Armee auf 150 000 Mann vermindert sein, welche höchstens zehn Brigaden Reichswehr umfassen darf. Die Alliierten bewilligen ferner einen weiteren Aufschub, der am 1. Januar 1921 abläuft. An diesem Zeitpunkt muß die Verringerung auf 100 000 Mann in der genauen Zusammenlegung und Organisation, wie sie im Friedensvertrag vorgeschrieben, durchgeführt worden sein;

2. die heußische Regierung zu ermächtigen, in der neutralen Zone bis zum 1. Oktober zum Zwecke der Sammlung der Waffen eine Truppenmacht zu unterhalten, deren Stärke durch die interalliierte Kontrollkommission mitgeteilt wird;

3. alle Maßnahmen zu ergreifen, um den Waffenschmuggel aus dem befestigten Gebiet in die übrigen Teile zu verhindern.

Wenn, ganz gleich an welchem Zeitpunkt, vor dem 1. Januar 1921 die interalliierte Kontrollkommission in Deutschland feststellt, daß die Bedingungen der gegenwärtigen Vereinbarung nicht in lokaler Weise durchgeführt worden sind, z. B. wenn am 1. September die vorgeschriebenen Gesetze und Regierungsmassnahmen nicht getroffen worden sind und nicht die größte Verletzung gefunden haben, und wenn die Zerstörung und Auslieferung des Materials nicht in normaler Weise vor sich geht, wenn am 1. Oktober das deutsche Heer nicht auf 150 000 Mann und höchstens zehn Brigaden Reichswehr zurückgeführt worden ist, werden die Alliierten zur Befehlung eines neuen Teils deutschen Gebietes schreiten, sei es das Ruhrrevier oder irgendein anderer Landesteil, und werden dieses erst mit dem Tage räumen, wenn alle Bedingungen der gegenwärtigen Vereinbarung erfüllt worden sind.

Die deutschen Vertreter zögern mit der Unterschrift.

Ueber den weiteren Verlauf der Sitzung berichtet das Berliner Tageblatt: Dr. Simons erklärte, das seien außerlegte, nicht besprochene Bedingungen. Die deutsche Regierung müsse sie selber annehmen. Die Verantwortung für die Folgen müßten aber die alliierten Mächte auf sich nehmen. Dr. Simons ging dann die einzelnen Punkte der alliierten Forderungen durch.

Lloyd George äußerte im weiteren Verlaufe der Verhandlung, daß die Seestreitkräfte schleunigst abgerüstet werden müßten. Fehrenbach sagte das zu. Nun wurde den Deutschen ein Protokollentwurf vorgelegt, den sie unterzeichnen sollten. Den deutschen Delegierten kam jetzt der Ernst des Augenblicks voll zum Bewußtsein und sie baten, daß die Sitzung auf eine halbe Stunde vertagt werde, um sich untereinander beraten zu können. Im Sitzungssaale entstand eine gewisse Verwirrung durch das deutsche Zögern. Die deutsche Delegation erklärte in der Tat nochmals, sie müsse erst unter sich beraten und mit Berlin sprechen.

Eine Erfindung des Vorwärts.

Berlin, 9. Juli. (Eigene Drahtmeldung der L. B.) Der Vorwärts hat gestern abend über eine angeblich toteschweigende Konferenz unserer Partei Enthüllungen gemacht, die er heute morgen fortsetzt. Auf der Konferenz sollen bestimmte Bedingungen der Bolschewisten für den Beitritt der U.S.R. zur Dritten Internationale erörtert worden sein. Die Freiheit stellt fest, daß die Konferenz, von der der Vorwärts spricht, und die am 28. Juni stattgefunden haben soll, eine Erfindung des Vorwärts ist.

Verhandlungen über die Zerstörung des Kriegsmaterials.

Paris, 9. Juli. Havas meldet aus Spa: Die militärischen Sachverständigen, unter denen Frankreich durch General Nollet und Deutschland durch General v. Sessé vertreten war, berieten am Donnerstag lange unter Vergleichung der von den deutschen

Die Sitzung wurde insolgebeffen nicht verschoben, sondern aufgehoben. Die deutschen Delegierten fuhren sogleich in das Sommergasthaus, während die Alliierten zum Tee gingen. Um 1/11 Uhr erfolgt eine neue Konferenz. Aus den Kreisen der alliierten Delegierten verlautet, daß Freitag früh zu Beginn der Sitzung das Protokoll den Deutschen vorgelegt werden soll und die Deutschen es zu unterzeichnen haben werden.

Spa, 8. Juli. Sofort nach der Rückkehr von der Konferenz traten die Mitglieder der deutschen Delegation zu einer Besprechung zusammen. Daran anschließend war eine Kabinets-sitzung, die über eine Stunde dauerte. Die Regierung hat sich sofort mit den in Berlin wohnenden Mitgliedern des Kabinetts, mit dem Reichspräsidenten, mit den Führern der politischen Parteien und mit dem Reichsrat in Verbindung gesetzt.

Die heute vorliegenden Nachrichten über die gestrige Sitzung in Spa sind noch zu unvollständig und unbestimmt, um einen klaren Ueberblick zu gewinnen. Jedenfalls steht aber fest, daß das zögernde Verhalten der deutschen Delegation zu einer weiteren Verschärfung der Situation führen muß. Wie die Meldungen zeigen, müßte eine Weigerung der Deutschen, auf die Bedingungen der Alliierten einzugehen, für Deutschland die verhängnisvollsten Folgen haben. Im Interesse des deutschen Volkes muß deshalb unbedingt gefordert werden, daß die deutsche Regierung die Bedingungen annimmt und dann auch mit der Erfüllung der im Friedensvertrag festgelegten Bestimmungen über die Entwaffnung ernstlich macht.

Die Berliner Blätter sehen die Wendung, die die Verhandlungen in Spa genommen haben, als sehr ernst an. Der Berliner Lokalanzeiger erblickt in den vorgelegten Forderungen und den Strafbestimmungen eine Wiederholung des Diktates von Versailles. Das Berliner Tageblatt meint, das Diktat sei in einer unerhörten schweren Form erfolgt. Mit der Nichtunterzeichnung würde sich Deutschland in eine sehr große Gefahr begeben; denn es müßte dann mit dem Verluste des Ruhrgebietes rechnen. Der Vorwärts betrachtet als die schwerste Forderung die Entwaffnung der Sicherheitspolizei. So schwer aber auch gewisse Verpflichtungen seien, die uns die Alliierten auferlegten, dürfe doch die Konferenz nicht an ihnen scheitern. Ueber den vermußlichen

wetleren Verlauf der Konferenz liegen eine Menge Meldungen und Nachrichten vor, die im einzelnen wiederzugeben überflüssig erscheint. Hervorgehoben sei eine Aeußerung Allierender, nach der die Dinge jetzt ziemlich rasch verlaufen würden. Er sagte, man werde in Spa nur in großen Umrissen die Beschlüsse der Konferenz festlegen. Einzelheiten würden nachher kommen. Man würde aber nicht abreißen, bevor man nicht die Hauptpunkte der Tagesordnung ausreichend erörtert habe und bevor nicht die Deutschen darüber ein Protokoll unterzeichnet hätten. Wie die Times aus Spa erfährt, wird die Konferenz am Sonnabend ihre Ende nehmen. Die Generalkonferenz soll dann Ende Juli wieder in Ostende zusammenzutreten. Nach einer andern Meldung wird man von Deutschland einen Betrag von 50 Milliarden Goldmark verlangen. Dieser Betrag soll sich um einen Zinsfuß bei der ratenmäßigen Tilgung der Hauptschuld erhöhen. Ferner verlangen die Alliierten ein gemeinschaftliches Zusammenarbeiten bei dem Wiederaufbau der zerstörten Gebiete, sowie die Befreiung aller derer, die sich gegen die Kriegsgesetze vergangen haben. Es soll auch eine Revision der Vertragsbestimmungen über Oberschlesien erfolgen. Auf besonderen Wunsch Frankreichs soll eine internationale Kontrollkommission in Berlin eingesetzt werden, bei der Deutschland mit gleichberechtigten Mitgliedern vertreten sein soll. Aufgabe dieser Kommission wäre es, die Kontrolle über die beabsichtigte internationale Anleihe auszuüben. Diese würde auch die Ueberwachung der deutschen Staatseinnahmen zu übernehmen haben. Eine weitere Meldung aus London behauptet, die Franzosen hätten Vorbereitungen zu einer abermaligen Befehlung der deutschen Städte Frankfurt, Heidelberg und Mannheim für kommenden Sonnabend getroffen mit der Begründung, daß die deutsche Reichswehr nicht bis zu dem im Friedensvertrag festgesetzten Termin entwaffnet worden sei.

militärischen Stellen und den beiden alliierten Delegierten eingehenden Zahlen über das zu vernichtende oder auszuliefernde Kriegsmaterial. Es erfolgte eine Einigung in dem Sinne, daß die Zerstörung von 14 000 Geschützen, 5000 Maschinengewehren und 750 000 Handwaffen als erfolgt anerkannt wird. Dagegen weigerten sich die Alliierten, den deutschen Ziffern bezüglich des noch zu vernichtenden Materials zuzustimmen, da man fortwährend noch neue Vorräte aufdecke. Man wisse so, daß mindestens die Hälfte des deutschen Materials noch nicht zerstört sei.

Gegen einen mildeutschen Generalfstreik.

Wolffs Bureau meldet aus Halle a. S.: Auf der Konferenz der revolutionären Betriebsräte, Gewerkschaften und Vertrauensmänner der Unabhängigen von Mitteldeutschland siegte nach heftiger Debatte die Auffassung, gegenwärtig unter allen Umständen einen Generalfstreik zu vermeiden.

Aus dem Spitzel-Sumpf.

fr. Die Spitzelwirtschaft des zaristischen Rußlands ist in den Schatten gestellt. Bekümmert müssen die ehemaligen Lockspitzel des Zaren gestehen, daß sie übertrumpft wurden von den raffinierten Methoden der militärischen Mörderzentralen der vollendeten Demokratie der Welt. Der Mordprozeß Blau, der am Montag vor dem Moabiter Geschworenengericht mit der Verurteilung des Angeklagten Hoppe zu sechs Jahren Zuchthaus und des Angeklagten Winkler zu drei Jahren Gefängnis sein Ende fand, hat die ganze Korruption der militär-politischen Spitzelorganisationen an den Pranger gestellt. Drei junge Kommunisten, Hoppe, Winkler und Fichtmann, waren des Mordes an dem Lockspitzel Blau angeklagt, der im Dienste der Antibolschewistenliga und der berüchtigten militärischen „Nachrichtensstelle“ — des Spitzelzentrale — stand. Die Beweisaufnahme ergab, daß der Mord von Spitzeln vorbereitet und ausgeführt wurde zu dem Zweck, die kommunistische Partei damit zu kompromittieren und den Anschein zu erwecken, als bestände eine kommunistische Mörderzentrale. In diesem Prozeß ist gerichtlich festgestellt worden, daß Regierungsfeststellen und ganz besonders die Reichswehr gemeine Verbrecher unterhält zu dem ausgesprochenen Zweck, politisch unbehagliche Parteien durch diese Subjekte zu belästigen und ein Vorgehen gegen sie zu ermöglichen.

Das Gericht hat sein möglichstes getan, die völlige Bloßstellung der Spitzelwirtschaft zu verhindern. Trotzdem gelang es der Verteidigung, die militärische Verbrecherzentrale an den Pranger zu stellen. Beim Zeugenauftritt fehlten die vier wichtigsten Zeugen. Es waren vier Polizeispitzel. Vor allem der Lockspitzel Schreiber, der verdächtigt ist, daß er auf Anregung seiner vorgelegten Dienststelle den Mord an Blau begangen hat. Dieser Schreiber wurde von der Münchener Polizei über die Schweizer Grenze geschoben. Während nun die Staatsanwaltschaft alle Zwangsmittel in Anwendung brachte, um den Kommunisten Dahms, gegen den nur ein ganz vager Verdacht vorlag, von der dänischen Regierung ausgeliefert zu bekommen, weigert sie sich gegen den mutmaßlichen Anstifter und Haupttäter, den Spitzel Schreiber, mit der gleichen Energie vorzugehen. Nur mit großer Mühe gelang es der Verteidigung, wenigstens den Spitzel Toiff als Zeugen vor das Gericht zu bringen. Er wurde dort auch aufs schwerste belastet. Als aber die Verteidiger durch Befragen dieses Schweren feststellen wollten, daß die Erzählungen und Nachrichten von Terror- und Mörderzentralen eines Spitzelwerkes seien, schritt der Vorstehende ein und hielt diese Fragen für zu weitgehend. Die Verteidigung fragte weiter, um die Beteiligung des Toiff an den Mordplänen festzustellen. Diese Fragen schienen dem Staatsanwalt das Konzept zu verderben. Er hielt es deshalb für angebracht, den Zeugen auf sein Recht, die Aussage zu verweigern, aufmerksam zu machen. Es war ganz offensichtlich, daß die Staatsanwalt ein Interesse daran zu haben schien, daß die Offenheit nicht allzu viel über die Spitzelwirtschaft erfahre. Der Spitzel Toiff verstand den Wink des Staatsanwalts recht gut und verweigerte von nun ab prompt die Aussage, wenn er damit Gefahr lief, dem Staatsanwalt unerwünschte Dinge antworten zu müssen. So verweigerte er die Antwort auf die Fragen, ob er an Mordanschlägen beteiligt gewesen sei, oder ob er sie angezettelt habe, ob er Leute zu Raubzügen mit Waffen und Munition ausgerüstet habe und daß militärische Dienststellen erlaubt hätten, das geraubte Geld zu behalten, und ob er von bestimmten Stellen für seine provokatorische Tätigkeit bei den Kommunisten Geld empfangen habe. Die Verweigerung der Aussage auf diese Fragen kommt natürlich einer Befehlung gleich. Dieser Toiff hatte den Mord an dem Diamantenhändler Orlovski ausgeartet und junge Kommunisten zur Teilnahme an diesem Verbrechen überredet. Dem Staatsanwalt ist das bekannt. Trotzdem bekam Toiff Gelegenheit, vor einem außerordentlichen Kriegsgericht einen Meineid zu leisten, der dem Fichtmann 12 Jahre Zuchthaus einbrachte. Toiff erfreut sich nach wie vor der Freiheit und wurde im Blau-Prozeß wiederum unter Eid vernommen, trotzdem fast seine ganzen Aussagen von den Angeklagten und von andern Zeugen bestritten wurden.

Dieser Prozeß hat so viel Schmutz aufgewühlt, daß jedem anständigen Menschen ein Ekel ankommen muß, wenn er die Prozeßberichte liest. Die Konterrevolution braucht Putsch und Gewalttaten von links, und wenn die revolutionären Parteien solche Taktik ablehnen, dann müssen Mörderzentralen „gemacht“ werden. Ein ganzes Heer von Lockspitzeln wird unterhalten, mit den aller-niederträchtigsten Mitteln gearbeitet, vor Mord und Totschlag nicht zurückgeschreckt, nur um das gesteckte Ziel zu erreichen. In Spa soll bewiesen werden, wie notwendig Deutschland das verlangte 200 000-Mann-Heer braucht, weil ohne diese militärische Macht keine Regierung sich vor Putsch und Gewalttaten schützen könne und damit die Erfüllung der wirtschaftlichen Bedingungen des Friedensvertrages unmöglich werde. Dieser Prozeß hat klar und deutlich gezeigt, daß Putsch und Gewalttaten nicht vom revolutionären Proletariat, wohl aber von den Militärs angezettelt werden. Sie benutzen die gleichen Methoden, mit denen sie wä-

Hand- und Kopfarbeiter Leipzigs!

Dienstag, den 13. Juli 1920, nachmittags 5 Uhr

Massen-Demonstration auf dem Augustusplatz.

Gegen den Lebensmittel-Wucher!
Gegen die Schließung der Betriebe!
Gegen den Abbau der Erwerbslosenunterstützung!
Gegen den Steuerabzug!



Erscheint in Massen!



Parteileitung der U. S. P. D.
Erich Mühlern.

Gewerkschaftskartell Leipzig.
Erich Schilling.

U. S. P. D. Gross-Leipzig.

Gaßwitz-Großstädteln. Sonnabend, 10. Juli, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Feldschloß Großstädteln. Der Vorstand.

Kleinjohanner. Sonnabend, den 10. Juli 1920, abends 7 Uhr von der Terrasse. Abends-Ausflug mit Musik. Der Vorstand.

Leutzsch. Sonnabend, den 10. Juli, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Alten Gäßchen. Tagesordnung: 1. Bericht, 2. Wie und was wird sozialisiert? Referent: Gen. Paul Plotke. 3. Diskussion. 4. Vereinsangelegenheiten. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Lindenthal. Sonnabend, den 10. Juli, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Alten Gäßchen (Café). Tagesordnung: 1. Die neue Regierung und die Konferenz in Spa. Referent: Volkstammesmitglied Genosse Artur Dannhardt. 2. Vereinsangelegenheiten. 3. Verschiedenes. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

L. Stütz. Sonnabend, den 10. Juli, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Landhaus. Tagesordnung: 1. Die gegenwärtige politische Lage und die Konferenz in Spa. 2. Freie Aussprache. 3. Vereinsangelegenheiten. Zahlreichen Besuch erwartet. Der Vorstand.

Militz. Sonnabend, den 10. Juli 1920, abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung im Gäßchen. Der Vorstand.

Wiederitzsch. Sonnabend, den 10. Juli, abends 8 Uhr, Abendausflug mit Musik nach Seebaulen. Sammeln am Seebaulener Weg. Zahlreiche Beteiligung erwartet. Der Vorstand.

Wodau. Die Bibliothek soll amends Revision einige Bücher bis spätestens Sonntag, den 11. Juli, zurückgeben. Der Vorstand.

K. P. D.

Schkeuditz. Heute Freitag, abends 8 Uhr, öffentliche Versammlung im Bahnhofs-Hotel. Thema: Was wollen die Kommunisten?

Groß- u. Klein-Dölzig. Heute Freitag, abends 8 Uhr, öffentliche Versammlung im Gäßchen. Thema: Was wollen die Kommunisten?

Ortsgruppe Zwenkau. Sonnabend, 10. Juli, abends 8 Uhr, öffentliche Versammlung im Alten Rathaus. Tagesordnung: Die politische Lage.

Kommunistische Partei Deutschlands (Spartakusbund) Unterverzirk Leipzig.

Günstiger Einkauf! Prima Leder in Stücken, das Pfd. von 15.- bis an, echtes Kornleder im Auschnitt und im ganzen, Herrschschäfte aus gutem Kalbsleder, von Leder zusammengeleimte Sohlen, das Paar 1.50 bis, ebensolche Absätze, das Paar 75 Pfg., sowie sämtliche Schuhbedarfsartikel immer preiswert zu haben bei

C. Middin. Hauptgeschäft: Leipzig, Landauer Str. 46, Fil.: Sell., Würzner Str. 11, Schnef., Breslauer Str. 11.

Deutscher Eisenbahner-Verband.

Sonntag, den 11. Juli, vormittags 8 Uhr, Versammlung im großen Saale des Volkshauses, Zeitzer Straße Nr. 32.

Tagesordnung:
1. Bericht über den Stand der Verhandlung des Reichslohnsatzes.
2. Allgemeine Aussprache.

Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert das Erscheinen aller dienstfreien Kollegen!
Deutscher Eisenbahner-Verband, Ortsverwaltung Leipzig.

Achtung! Konzert-Verein. Achtung!

Sonnabend, 10. Juli 1920, im Volkshaus, Zeitzer Str. Großes Frühlingsfest

Anfang abends 7 Uhr. Große Überraschungen! Es ladet ein Das Festkomitee.

KL

Ab heute Freitag
das gewaltige, in Handlung und Aufbau unübertroffene Filmwerk:
Büßer der Leidenschaft
oder
Banditen der Liebe
Die erschütternde Tragödie einer schönen Frau — Der geheimnisvolle Kindesraub — Die Flucht aus dem Kerker — Gestohlene Schuld.

6 Akte! Hauptrolle: **Hilde Wolter.** 6 Akte!
Hierzu: Das neueste und beste Abenteuer aus den Geheimakten
Nic Carter's
das gefürchtete Meister-Detektiv
Der Todesbote von Whitechapel
Der geheimnisvolle Mord am Hochaltstage
Die Rache des Goldsuchers
Vom Schicksal gerichtet.
4 spannungsvolle Akte 4

Kammer-Lichtspiele
Windmühlent. 7. am Königspl.

WESTEND-HALLEN.

Heute Freitag, ab 7 Uhr: 9 und 11 Uhr: Auftreten des berühmten Decken-Todesläufers und Feuersängers Bernhard Boulier.

Kakao

Leipziger Bücher-Ramisch-Halle
Burgstraße 22-24, gegenüber dem Thüringer Hof.
Bücher, Zeitschriften, Unterhaltungs- und Jugendchriften.
Große Auswahl, Billige Preise, kein Kaufzwang.
Ankauf von Büchern außer Zeitschriften u. Schulbüchern.

Lebensmittel

Voll-Weiz. Pfd. 5.70	Viktoria-Erbson Pfd. 2.40
Bruch-Weiz. " 4.30	Grüne Erbson .. " 2.40
Hafersflocken ... " 2.30	Schmalz " 17.00
Weiße Bohnen . . " 1.50	Linson " 8.75

bei Alfred Kriegel Nachf.
Leipzig-Li., Merseburger Straße 70

Familien-Nachrichten

Statt Karten!
Für die wohlthuenden und ehrenden Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Verstorbenen, des Gattwirts

Otto Lehmann
sagen wir allen unseren aufrichtigsten Dank.
Insbesondere Dank Herrn Viktor Leichter, dem Vorsitzenden des Gattwirtsvereins und dem Doppelklub „Brave Männer“.
Ernestine verw. Lehmann geb. Kuhn und Kinder. Gustav Lehmann als Bruder.

Schnell und unerwartet entzück uns der Tod infolge Unfalles unseren treuergebenden Vater, Bruder und Schwager, meinen lieben Mann, den Former

Otto Schneider
im besten Alter von 40 Jahren.

In unglücklichem Sämers
Anna Schneider nebst 6 Kindern.
Beerdigung Sonnabend, vormitt. 10 Uhr, Südfriedhof.

Statt besonderer Anzeige!
Am 6. Juli, nachmittags 3 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach kurzer, leichter Krankheit, jedoch völlig unerwartet, unsere treuergebende, liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wilhelmine verw. Fleischer geb. Püchner
im 71. Lebensjahre zu Seelingstädt b. Grimma.
Leipzig, den 8. Juli 1920
Moschelsstraße 14

In tiefer Trauer
Otto Fleischer im Namen
famlicher Hinterbliebenen.
Beerd. Freitag, d. 9. 7., nachm. 3 Uhr, zu Seelingstädt.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Am 7. Juli entschlief nach langem schwerem, geburtsartigem Leiden im Alter von 48 1/2 Jahren meine liebe Frau, unsere gute, treuergebende Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

Balesta Leichter geb. Neuhaus.
Leutzsch, Lindenauer Str. 1, den 7. Juli 1920

In tiefer Trauer
Bernhard Leichter und Kinder.
Beerdigung Sonnabend, den 10. Juli, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Deutschen Friedhofs aus.

Umfang Juni in dieser Sache vor dem Wuchergericht in Leipzig zu verantworten hatten, war die Marktallhandlungsmarin Margarete Anna Schmidt, die den einen Wagen mit 300 Fentner für 185 000 Mk. übernahm, nicht erschießen. Deshalb wurde das Verfahren gegen sie und vier weitere Angeklagte abgebrochen und stand nunmehr zur Verhandlung. Nach umfangreicher Beweisaufnahme wurden verurteilt der Kaufmann Ernst Schickel mit 24 Monaten Gefängnis und 40 000 Mk. Geldstrafe, der Kaufmann Julius Ernst Schickel zu drei Monaten Gefängnis und 20 000 Mk. Geldstrafe, der Helimagnetiseur Hermann Ostasch zu einem Monat Gefängnis und 1000 Mk. Geldstrafe und die Großhändlerin Schmidt zu einem Monat Gefängnis und 30 000 Mk. Geldstrafe. Der Kaufmann Rudolf Oswald Richter erhielt wegen Beihilfe eine Geldstrafe von 200 Mk.

komme Lokomotive des Stadtbahnzuges Westend. Der Verkehr in der Richtung Charlottenburg ist auf circa 4-5 Stunden unterbrochen. Personen sind nicht verletzt.

Explosion in einer französischen Pulverfabrik. Paris, 8. Juli. Wie Paris aus Dijon meldet, ereignete sich am Mittwoch vormittag in der Pulverfabrik von Bonges eine Explosion, wobei zehn Personen getötet und dreißig verwundet wurden.

Briefkasten der Redaktion.
E. U. Bremen. Die Fragen können nur in der Reihenfolge, wie sie eingehen, beantwortet werden. Übrigens ist für jeden Fall eine Beantwortung bereits erfolgt. 1. Das Statut ist eine solche Auslegung zu 2. Werden Sie sich an das Reichswandlungsamt, Berlin W., Wilhelmstr. 71. 8. Fragen Sie beim Herrn Richter, Tauchaer Str. 24, an.
W. B. 100. Eine ausgefallene Schuld verfährt erst nach 30 Jahren. — 1 Mk. für die Parteiliste.
W. 100. 1. 1 Mk. für die Parteiliste.

C. B. 58. Sie müssen nachweisen, daß die Kündigung rechtzeitig in die Hände des Verbandes gelangt ist. Da Sie das nicht können, werden Sie nicht helfen.
S. C. K. R. K. Steuereckel sind nur 1600 Mk. und 700 Mk. für ein Kind, der überschüssige Betrag muß zurückgewandt werden. — Parteiliste ausgestellt. 40 Mk. überweisen wir der Parteiliste.
W. B. 1. In fünf Jahren. 2. Wenn Sie sich nicht selbst helfen können, müssen Sie sich an die Polizei wenden. — 2 Mk. für die Parteiliste.
H. A. Winterlingen. Können wir nicht entscheiden, da wir die einschlägigen Bestimmungen nicht zur Hand haben. Wenden Sie sich doch an den Sozialdemokraten in Stuttgart.
H. B. 9. Wenden Sie sich an das Parteisekretariat, Tauchaer Str. 10/21.
R. B. 19. 1. Ohne genaue Angabe, aus welcher einzelnen Beiträgen sich die genannte Summe zusammensetzt, läßt sich nicht sagen, ob die Veranlagung richtig ist. 2. Sie müssen sich eventuell unter Darlegung der besonderen Verhältnisse mit einem Gelehrten um Ermäßigung an das Steueramt wenden.
H. U. Albert. Wenn Sie auf Grund der Angaben auf dem Steuerzettel die Richtigkeit nicht selbst prüfen können, müssen Sie uns den Nachweis angeben, aus welchen Einzelbeträgen sich die Summe zusammensetzt. — 1 Mk. für die Parteiliste.

Von Nah und Fern.
Eisenbahnunfall in Berlin.
Berlin, 8. Juli. Heute 4,30 Uhr nachmittags entgleiste kurz vor der Einfahrt Bahnhof Friedrichstraße die von Bahnhof Wöbbel

Treff-
aller Radfahrer bei Eintreffen von
Fahrad-Gummi
2 Deden und 2 Schlauche, in feste Karre Ware, 2 276.— Mk.
sowie Teilen von
Fahrrädern
und
Reparaturen
Fahrad-Zentrale
FAMUB Leipzig
Tauchaer Str. 10/21

Billige Schuhwaren!
Herrenstiefel, Schuhe, und
Schnallstiefel 165 125.
Damenstiefel, Hochschaff 175.
Hose 165 180 85.
Schuhpausen 185.
Schürze, halbe
farbig 175 140.
Knabenhose 120.
Knabenhose 105 85.
Kinderhose 75 48 50.
Heinrich Kluge
Einbein, Neustadt 34, 11. 27.

Wir verkaufen einen
Kasten helle, farbige,
umgepreßte
Herrenhüte
für 30 Mk. pro Stück
Leipziger Schuhwaren
Grimmischer Steinweg 1
hol teils.

Sieben erschien in unserm Verlage:
Gerhart Seger
Kunst und Historischer Materialismus
Ein Beispiel neuer Kunstbetrachtung
Preis Mark 2.—
Bestellungen nehmen Austräger und
Büchler der Volkszeitung entgegen
LEIPZIGER BUCHDRUCKEREI A.-G.
Abteilung Buchhandlung, Tauchaer Straße 10/21

Politische Parteien
und Verfassungskämpfe
in Sachsen
von der Märzrevolution bis
zum Ausbruch des National-
Krieges 1848-1849
von **Dr. Curt Geyer**
Preis: Prof. Dr. 3.— Mark
Leipziger Buchdruckerei A. G.
Abteilung Buchhandlung
Tauchaer Str. 10/21
Postcheckkonto Nr. 58477.
Die Austräger und Büchler
der Volkszeitung nehmen Be-
stellungen entgegen.

Johann Gottfried Seume
Ein literarisches Porträt.
Ausgewählte Werke Seumes
herausgegeben und eingeleitet
von **Wilhelm Hansen**.
Preis geb. 7.00, brosch. 6.00.
Leipziger Buchdruckerei A. G.
Abteilung Buchhandlung
Tauchaer Str. 10/21
Postcheckkonto Nr. 58477.
Die Austräger und Büchler
der Volkszeitung nehmen Be-
stellungen entgegen.

Kleiner Anzeiger

Arbeitsmarkt!
6 ledige Eisen-Langhobler
lofort gelocht.
Berlin-Erfurter Maschinenfabrik
Henry Pels & Co., Erfurt.

6 ledige Eisen-Langhobler
lofort gelocht.
Berlin-Erfurter Maschinenfabrik
Henry Pels & Co., Erfurt.

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Virginiere
Zigarren nur 1.20 Mk.
Erfurt, 8 u. Gerberstr. 40.
zu verkaufen
Solebitz 22

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Stadt bekannt sind meine billigen Preise
in guten soliden Schuhwaren
Damenpangenschuhe 95
Damen Schnürschuhe 125
in hellbraun, beige, grau, schwarz, etc.
Damen Schnürschuhe 95
Herrenstiefel 118
in hellgrau, beige, anrein in Farbe, etc.

Neues Theater.

Freitag, den 9. Juli 1920
100. Gedächtnisfeier d. Hrn. v. Braum
Die verkaufte Braut
Komische Oper in 3 Akten von Carl Göttsche, Text von Max Ansbach.

Theater in der Gitterstraße (Stammerspiele)
Die Kurrutschbahn
Schwank in 3 Akten von Felix Gordon und Kurt Göt.

Baltenberg
Varieté. Abends 7.30 Uhr
Theater. Abends 7.30 Uhr
Arbeits- und Kapital.

Krystall-Palast
Täglich abends 8 Uhr
Gastspiel „Jean Blatzheim“
Die spanische Fliege

Metallarbeiter
Verband
Heizungsmonteur und Heller.

Betriebsräte, Gruppenversammlungen
Montag, den 12. Juli, abends 8 Uhr im Volkshaus.

Schmiede. Dienstag, den 13. Juli, abends 7 Uhr im Volkshaus.
Zentrum-Süd. Dienstag, den 13. Juli, abends 7 Uhr.

Herrenschneider!
Den Mitgliedern zur gefl. Kenntnisnahme, daß ab Grund des gefällten Schiedsspruches ab 28. 6. 20 auf alle Stundenlöhne ein Zuschlag von 40 Pfg.

Lanzpalast Oberhof
Heute, Freitag 8 Uhr, Auftreten der berühmten Strömchen-Sänger.
Restaur. Milchinsel, Reudnitzer Str. 6

Gute Schuhe zu billigen Preisen!



- Damen-Schnür- und Spangenschuhe schwarz, zum Teil Einzelpaare 9850
Damen-Schnür-Halbschuhe Chevreaux, moderne Formen, zum Teil Rahmenarbeit 13800
Damen-Spangenschuhe grau, Chevreaux, eleganter Straßenschuh 15900
Damen-Schnür-Halbschuhe grau Chevreaux, Lack mit farbigen Einsätzen, schwarz Chevreaux mit Lackblatt 15900
Damen-Schnür-Halbschuhe braun und mahagoni Chevreaux 18800
Herren-Derby-Schnürhalbschuhe Chevreaux und Boxcall, Rahmenarbeit 19500
Herren farbige Schnürhalbschuhe beste Fabrikate, Rahmenarbeit 23800
Herren farbige Schnürstiefel Chevreaux und Boxcall, bestes Fabrikat, Rahmenarbeit 29500
Herren-Sportstiefel, schwarz u. braun Rindleder, Zwischenschale, sehr dauerhaft u. elegant 29500
Weiße Leinen-Damenschuhe Schnür und Spangen, gute Ledersohle 95.00 und 5900

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'Weiße Leinen-Kinderstiefel' and 'Schwarze und braune Sandalen'.

Für Engroskäufer
Mainstrasse 5, III.
Des starken Andrages wegen bitten wir die Vormittagsstunden von 8 1/2 bis 1 Uhr zum Einkauf zu benutzen.

Nordheimer
Peterstrasse 48
Mainstrasse 5 :: Grimmische Str. 36

Klein-Kein Weinzwang
Bühne Libelle
Windmühlenstrasse 14/16, dicht am Königsplatz
Erstklassige Künstler!

Altes Theater.

Neues Operetten-Theater.
Freitag, den 9. Juli 1920
Die Fiedermäuse
Operette in 3 Akten von G. Schner und H. Genes.

Leipziger Schauspielhaus.
Freitag, den 9. Juli 1920
Gastspiel Anton Grand.
Schwank in 3 Akten von Hans Hirsch und Ernst Bach.

Leipziger Volksbühne.
Sonnabend, den 10. Juli, abends 7 1/2 Uhr.
Robert und Bertram.

Drei Linden
Täglich abends 8 Uhr
Der glänzende Varieté-Spielplan mit Bernhard Wildenhain in „Radium“.

BONORAND
Täglich nachmittags 4-8 Uhr und abends 8-11 Uhr
Große Garten-Konzerte

LUNA-Lichtspiele
Von Freitag, 9. Juli, bis Montag 12. Juli.
Herrin der Welt Teil 7.
Die Wohlthäterin der Menschheit - 6 Akte.

Weisse Wand
Der Dieb im Frack
Detektiv- und Abenteuer-Drama in 5 Akten
Die große Leidenschaft
Die Geschichte einer Studentenliebe 4 Akte

Haarausfall
Heilemanns Haarbalsam
ein hervorragendes Mittel.
Ein Versuch überzeugt Sie! Einführungspreis 8.- M.

Zigaretten
Belmar Riesenformat 390.00
Bouby 310.00
Die achte Bull Dog 310.00
M. Glaser (Leipzig 3)
Katharinenstraße 17.

Die Steine.

Von Konrad Voelke.

"Kurios!" gab der Herr Professor seine Ansicht kund. Auf was für Überheiten die Menschen verfallen! Quarzschmelze... Das war zu viel für Unbehaun; er sagte überhaupt nichts mehr und sah den grinsenden Diener mit einem traurigen Blick an...

in Blüte stand, zu Hilfe. Max Klinger war es, der die hohe Bedeutung seiner Griffelkunst im alten Sinne erkannte und der sie wieder zu hoher Blüte erhob. Die Griffelkunst, d. h. das Eingraben mit Nadeln in Metall (Kupfer, Stahl, Zinn) zum Zwecke des Abdruckens von diesen Platten, ist ein merkwürdiges, vollständig für sich vollendetes Kunstwerk...

Ein Thron steht hochgerichtet in der Arena. Dort sah er noch vor einer kleinen Weile, der Tyrann, vor dem das Volk ätterte. Da legte ihn der Mut eines Menschen, den die Schmach bis zum Herzen ging, herunter. Jetzt liegt er vor dem Thron seiner Macht, heruntergefallen vom allmächtigen Thron, ein Häuflein Erbärmlichkeit mit einer Krone im Haar...

Kleine Chronik.

Die Fektarie zum Gewerkschaftsfest ist nun fertiggestellt worden. Mit ganz einfachen Mitteln brüht sie einen originellen Einschnitt aus: Ein mächtiger roter Baum breitet seine Äste und Blätter über einen verklärten, wellwundernden Sprühling, der bereits die Blätter verliert...

Klinger als Radierer.

Von Hans Albert Förster. Der Künstler, der in der Welt steht bald die Grenzen seines Reiches, sowie er mit Wirklichkeitsfarben ein Bild wiedergibt, das sich in seinem Inneren spiegelt. Das Material, das er verwendet, läßt in seiner inneren Struktur ein Abschwellen auf ein Gebiet, das dem zu malenden Bilde zwar sehr nah, aber im Augenblick der Auswahl nicht gegeben ist, unwahrscheinlich erscheinen. Und wenn der Radierer trotzdem den doppelten Stoff einwirft, so wird er in der Folge skeptisch mit der Bezeichnung 'Historien- oder Anekdotenradierer' abgetan...

Nützliche Bekanntmachungen.

Butter- und Kofospeisefett-Berteilung.

1. Marke W 50 g Butter (1,75 Mt.); Marke X 200 g Kofospeisefett (5,20 Mt.).
 2. Marke 12 Juliab. für Kriegsgelb. 50 g Butter.
 3. Krankenonberrnarke 107 aufzehr. Menge Butter.
 4. Urtauber- und Bejud-Marken T 3, Y 3 je 80 g Butter (2,10 Mt.).
- Verbraucher: Markenabgabe zu 1. bis 3. bis 10. 7. Abholung bis 19. 7.
Kleinhändler: Bezugsort: Entn. 12. 7. (gelber und allgem. grauer Ueberziehlein). Die Marken für

Butter und Fett können in einem Briefumschlag eingeklebt werden, sie sind jedoch getrennt zu bindeln. Abgabe der Bezugsst. B 192 und Fo 28 nur bei Buttergroßhändlern 12. 7.
Buttergroßhändler: Bezugst. Ablieferung 13. 7.
Warenentnahme für Urtauber und Bejud ohne Voranmeldung in Butterverkaufsstellen für Militärtauber und Besuchsfremde.
Leipzig, 8. Juli 1920. Ernährungsamt III.

Fleischverteilung.

Ausgabe: Am 10. Juli auf die Fleischmarken W 1-10 (Erwachsene) 200 g Rind- oder Kalbfleisch mit Knochen, ohne Wahl (4,16 Mt., das Pfund 10,40 Mt.) und 50 g Wurst (66 Wfa.), W 1-5 (Kinder, Kranke und Kriegs-

gefangene) je 125 g Rind- oder Kalbfleisch mit Knochen, ohne Wahl (2,60 Mt.).
Anmeldung: Fleischmarken Y und Fleischmarken Z für Kriegsgefangene bis 15. Juli beim Fleischer abgeben.
Leipzig, 8. Juli 1920. Ernährungsamt III.

Wahren (Wasserzins betr.)

Der am 30. Juni 1920 fällige gemeine Wasserzins auf das 1. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1920 (April bis mit Juni) ist bei Vermeldung der Einkünfte des Wohn- bzw. Zwangsbeitragsverfahrens bis zum 14. Juli 1920 an die hiesige Ortsteuereinnahme, Rathaus, 1. Obergeschoss links, Zimmer Nr. 17, zu bezahlen.
Wahren, am 8. Juli 1920.
Der Gemeindevorstand.

Marxantstädt.

Bezugscheine für angemeldete Textil-Stoffe und Anzüge können morgen, Sonnabend, den 10. Juli 1920, in der unterzeichneten Stelle abgeholt werden. — Weiter steht bei Herrn Schuhmachermeister Franz Solte ein Vollen Damenkleid, Damenhalbschuhe, Knaben-, Mädchen- und Kinderkleid zum Verkauf. Bezugscheine dafür können bei der unterzeichneten Bezugscheinstelle beantragt werden.
Marxantstädt, den 8. Juli 1920.
Der Stadtrat (Bezugscheinstelle).

Sparkasse Borsdorf. Tägl. Verzinsung 3 1/2 Prozent. Tageslohn Nr. 11. Geschäftstext im Gemeindeamt in der Stadt. Geschäftstext wochentags 9-2 Uhr. Postfachkonto: 47254.

Damen- und Kinder-Konfektion

zu sehr billigen Preisen.

- Damen-Waschkleider Stoff gearbeitet 175⁰⁰ 125⁰⁰ 95⁰⁰
Damen-Waschblusen m. gr. Kragen u. Hohlfaum 65⁰⁰ 55⁰⁰ 38⁵⁰
Dirndel-Kleider sehr feich 138⁰⁰
Mädchen-Waschkleider in entzückender Ausführung zu sehr vorteilhaft. Preisen

Baumwollwaren

nur bekannt hervorragende Qualitätsware

- Hemdentuche sirta 80 cm breit Meter 19⁵⁰ 17⁵⁰ 15⁵⁰
Grauer Kessel leicht gewahrt f. Tag- u. Sporthemden sehr geeignet Meter 13⁵⁰
Muffelin entzückende Muster Meter 14⁵⁰ 11⁵⁰ 9⁵⁰
Dirndel-Stoffe in sehr schöner Musterung Meter 24⁵⁰ 22⁵⁰ 19⁷⁵

Wäsche

(im Preise bedeutend herabgesetzt)

- Damen-Taghemden a. gut. Wäsche Stoff, reich gest. 68⁰⁰ 59⁰⁰ 45⁰⁰
Damen-Beinkleider Hemdentuch u. Croisé-Barb. 59⁰⁰ 45⁰⁰ 35⁰⁰
Dam.-Nachthemd., Stiderröcke entzück. Teile, zu sehr mäß. Preisen
Herren-Taghemden beste Stoffe u. Verarbeitung 96⁰⁰ 75⁰⁰ 64⁵⁰
Herren-Nachthemden mit buntem Besatz, prima Qualitäten 95⁰⁰

Mädchen- und Knaben-Wäsche in allen Größen und Fassons, aus prima Stoffen zu sehr niedrigen Preisen.

Für Wiederverkäufer Preisermäßigung.

Max Sachse

L.-Lindenau, Bühner Straße 45/47
Ede Hersburger Straße. Telefon 14 796.

Fussbodenlackfarbe

in divers. Tönen, kg 12 und 19 A.
Hochglänzend, gut trocknend und haltbar.
Wandsockellackfarbe, braun, kg 12 A, grau 19 A, abwaschb.
Lackfarbe in diversen bunten Tönen, kg 18 A.
Möbel-Emalle, schneeweiß, gelblich, hellgrau, kg 32 A.
Fußboden-Stauböl, raff., in Friedensqualität, Pfund 6 A.
Kühnert & Co., Emilienstraße 42. Telefon 5719.

Licht-U.T. Spiele

Hainstraße 19 Telefon 3107

Erstaufführung des größten und gewaltigsten Film der Zeit.
Richard Eichbergs Monumental-Werke
Der Tanz auf dem Vulkan



Der Tanz auf dem Vulkan

I. Teil: SYBIL JOUNG.
Erschütterndes Gesellschafts-Drama. In der Hauptrolle die beliebte Tänzerin und Schauspielerin Violetta Napieraka.
Aßerdem: SCHLOSS EINOD.
Filmschauspiel in 4 Akten.
Mitwirkende: Eva May, Joh. Riemann, L. v. Ledebour, Karl Piaten.

Beginn Punkt 4, 6, 10, 8, 30

Uhren/Goldwaren

Optische Artikel in aut. Qual. s. mäß. Preisen
Trauringe in versch. Preislagen vorrätig
Sämtl. Reparaturen in selbstiger Ausführung bei billigster Berechnung in eigener Werkstatt.
Edgar Hüguth, Uhrmacher
Reisenbainer Straße 21. f

Vorzügliche Qualitäts-Zigarren

Zigarillos u. Zigarotten
Becker, Riebeckstr. 48
Tabakfabrikate
en gros en detail.

Inferate sind nicht an die Expedition d. Leipz. Volkszeitg. zu richten

Königs-Pavillon
Promenadestr. 8 Thomasing
Famul 19 271

Der IV. Teil 8. Episode 4 Akte
von
Die Vampire
(Der Schrecken der Detektive)
Die 8. Episode: Der Herr der Blitze (Akt 20-23).
Leontine Kühnberg
in
Versiegelte Lippen
Ergreifendes Drama in 4 Akten.
Nur zeitiges Kommen sichert Plätze!

Anfang: 4, 6 1/4 u. 8 1/2 Uhr. Keine Extrapausen! Ende 1/2 11 Uhr.

Kasino-Lichtspiele
Spielplan vom 9. bis 15. Juli:
HARAKIRI
Die erschütternde Lebens- und Leidensgeschichte einer armen jungen Japanerin in 6 Akten mit EIL DAGOVER
EVA Henny Porten
Sakktiges, hervorragendes Drama nach dem gleichnamigen Schauspiel von Rich. Voss
Anfang Wochentags 4 Uhr

Welt-Theater
Barfußgasse — Am Markt
Max Landa's
I. Abenteuer
Europa postlagernd
4 Sensations-Akte aus dem Leben eines unerschrockenen Detektivs
Der VI. Abenteuer-Film nach „Der Fürst“
Spuk auf Schloss Kitay
5 Akte.
Vom 9. bis 15. Juli. — Anfang 4 Uhr.

LICHT-SCHAUSPIELHAUS
Vom 9. bis bis 12. Juli:
Der gefürchtete Meister-Detektiv
Nic Carter
(Bruno Eichgrün)
in seinem neuesten und äußerst spannenden
Sensations-Detektiv-Abenteuer:
Der Schrei um H-I-I-f-e!
5 Aus dem Inhalt: Spannende Kämpfe zwischen Motor und Maschine. Die geheimnisvolle Bleikammer. Die abenteuerliche Flucht. Die Verbrecherjagd über die Dächer. Ein Rennen ums Leben.
5 Akte
Hierzu: Hierzu:
Mit 300 P. S. zum Standesamt.
Reizendes Lustspiel in 3 Akten.
Täglich Anfang 1/8 Uhr, Sonntags 1/2 Uhr.
EISENBAHNSTR. 74 Sch

Lichtspiele Silberhalle
Krystall-Palast
Harry-Piel-Zyklus
Harry Piel
Harry Piel
Die Abenteuer eines Vielgesuchten.
34 Akte. 34 Akte.
9. und 10. Juli:
„Ueber den Wolken“
8 Akte.
11. und 12. Juli:
„Die Geheimnisse des Circus Barré“
7 Akte.
Ab 13. Juli:
„Die Luft-Piraten“
8 Akte.
Wir machen speziell darauf aufmerksam, daß in allen diesen Filmen **Harry Piel** die Hauptrolle selbst spielt.
Gleichzeitig bemerken wir, daß nur wir berechtigt sind, die neuen **Harry-Piel-Filme** der nächstjährigen Serie 1920/21 in Erstaufführung für Leipzig zu spielen.
Sämtliche in anderen Theatern in Erstaufführung für Leipzig angekündigten **Harry-Piel-Filme** gehören nicht zu dieser neuen Serie.
Die Direktion.
Täglich von 3-7 Uhr:
Große Kinder- und Jugend-Vorstellung.

Film-Palast
L.-Lindenau, Gundorfer Straße 31.
Von Freitag, den 9., bis Montag, den 12. Juli
Das Mädchen aus der Ackerstrasse.
Sittendrama in 6 Akten.
Dazu das übrige Programm.

Lichtspiele
Zschocher
Telephon 40960 Inh.: M. Raschke
Ab Freitag bis Montag
Lepain
4. Teil
Grosses Detektiv-Abenteuer, 5 Akte
weitere Teile folgen in Kürze.
Moderne Sklaven
Drama in 5 Akten mit Sybil Smolowa
Das Feigenblatt
Lustspiel in 2 Akten